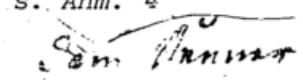


mals als Auffallherr. Dass vorliegendes Dokument ebenfalls in der Zurlaubiana liegt, könnte möglicherweise darauf hindeuten, dass Zurlauben auch hier als Auffallherr fungierte.

- 2) Diese und die nächste Zeile von Wickart später angebracht.
- 3) Wilen und Wylägeri: bis 1714 geläufiger Name für Unterägeri. Zahlreiche der im folgenden vorkommenden Geschlechter sind aus Aegeri.
- 4) Diese Zeile von Wickart später angebracht.
- 5) s. Anm. 2
- 6) Diese und die nächsten 5 Zeilen von Wickart später angebracht.
- 7) s. Anm. 4
- 8)  9) s. Anm. 4
- 10) Ganzer Text von hier weg bis zum Schluss von Wickart später angebracht.
- 11) "190 24 gl." durchgestrichen
- 12) Summe nicht angegeben

---

AH 62, 136-137

72

[ca. 1673]

A

"UFF UND UBERFALL<sup>1</sup> HANS JACOB LANDTWINGEN SELIGEN, [VON ZUG],  
ERBEN, [AUFGEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER VON STADT UND AMT  
ZUG, NIKLAUS ANDERMATT]"<sup>2</sup>

---

"Erstlich was ferbrieffent

H. [alt] Spitalvogt [der Stadt Zug, Wolfgang] Mertzen säligen Erben	400 gl.
Der Pfarri Pfruond Zuo Barr	200 gl."
[Melchior] Wyss, genannt "Margstaler ...	200 gl.
Baltz Bilgerigs seligen Erben	300 gl.
[alt Ober]vogt [von Walchwil, Michael] Stadlin	150 gl.
H. [alt] Pfleger [zu St. Wolfgang?, Georg] Sidler	600 gl.
Frau Anna Muosin	400 gl.
Baltz Bilgerigs seligen Erben	100 gl.
Die 3 ober Posten sindt unnder einem Datum undt einem Jahr uffgericht unndt zeigt keinen der ander an	
H. Spitalvogt [Franz] Knopfli	333 gl.
Bartli Sidler	100 gl.
uff der frau uffschlag brieff der frauen uffschlagbrief	500 gl.
H. Pfleger Sidler	125 gl. ..." <sup>3</sup>

- 1) Wie aus AH 62/77 hervorgeht, wirkte B e a t J a k o b I. Zurlauben damals als Auffallherr. Dass vorliegendes Dokument ebenfalls in der Zurlaubiana liegt, könnte möglicherweise darauf hindeuten, dass Zurlauben auch hier als Auffallherr fungierte.
- 2) Text unvollständig
- 3) Hier bricht der Text ab; isoliert von der übrigen Aufstellung steht auf

einer sonst unbeschriebenen Seite des Dokuments noch folgender Eintrag:  
 "Samt 2 Zinsen 326 gl."

AH 62, 138-139 - Blatt 138<sup>V</sup> und 139<sup>R</sup> leer

73

1670 März 18.

A

SCHULDVERZEICHNIS IN ZUSAMMENHANG MIT DEM KONKURS VON NIKLAUS  
 MUELLER VON AGERI

"Uff hüt ... war der ufffall<sup>1</sup> über Claus Müller Zue Aegeri Ehrgangen  
 18 lb. gültz dem [alt Ober]vogt [von Walchwil] Bartli M o r g e t  
 15 lb. gültz sandt michell Khilchen [in Zug]  
 15 lb. gültz der frau Ana Frickhertin [=F r i c k a r t]  
 5 lb. gültz dem Bilgerin [=B i l g e r i g] Jm Grüt  
 10 lb. 8 ss der p[f]arri pf[r]und [zu Aegeri?]  
 4 1/2 lb. 6 ss der Khirchen Zuo Aegeri  
 5 lb. der Khirchen zue Mäntzigen  
 100 gl. H. [alt] Schuldthes [der Stadt Zug, Peter] S c h ö n b r u -  
 n e r [sel.]  
 200 gl. glent gält dess H. Aman [von Stadt und Amt Zug, Matthias]  
 Z u m b a c h sälligen Ehrben  
 100 gl. glent gält dem H. Sekhellmeister [von Aegeri, Jakob]  
 J t e n Jn der Lutischwand  
 100 gl. dem meister O s w a l d t ... [?]<sup>2</sup>"

1) Wie aus AH 62/77 hervorgeht, wirkte B e a t J a k o b I. Zurlauben da-  
 mals als Auffallherr. Dass vorliegendes Dokument ebenfalls in der Zurlau-  
 biana liegt, könnte möglicherweise darauf hindeuten, dass Zurlauben auch  
 hier als Auffallherr fungierte.

2)



AH 62, 140 - Blatt 140<sup>V</sup> leer

74

1693 November 10.

A

"AUFFAHL'S RECHNUNG AUFF HANNS JACOB BILGERIGS HAUS UNDT HEIMB-  
 WESEN IM GRUETH"<sup>1</sup>, AUFGEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER VON  
 [STADT UND AMT] ZUG, MELCHIOR ITEN

"Auffahls Rechnung gehalten ... Auff begehren H. Pflegers [zu St. Oswald in  
 Zug] Hanns Heinrich B o s s e r t s ...

1607. H. Pfleger Hanns Heinrich Bossert fordert 200 gl. Capital.  
 sambt dem 91. undt 92. Zinns 24 gl.